Das haben wir immer so gemacht

Leider verfliegen die Tage und Wochen viel zu schnell. Kaum hat man sich an den Sommer – besonders in diesem Jahr – gewöhnt, werden die Tage kürzer. Schon tauchen die ersten Weihnachtsdekorationen an den Straßen auf, und bald neigt sich das Jahr seinem Ende zu.
Es gehört zu den Pflichtübungen, zum Jahreswechsel sich und den anderen Menschen, mit denen man zu tun hat, alles gute zu wünschen. Und so wollen wir es auch wieder halten.

Allen denen, die auch in diesem Jahr eifrig dabei waren, allen denen, die ehrenamtlich für den WTB tätig waren, wünschen wir alles gute. Dem Verlag und den Inserenten danken wir für ihre so angenehme Zusammenarbeit und für die Treue, die sie uns entgegengebracht haben.

Für dieses Jahr verabschiedet sich der Redakteur und der Rabe von Ihnen. Wir zählen auch weiterhin auf zahlreiche Mitschreiber und auf fleißige aber auch mal kritische Leser.

Unsere Fahrt nach Thüringen

Am 24. September 1996 machten sich die „Unermüdlichen" der Montags-Gymnastikgruppe zu ihrer Herbstreise auf. Die Fahrt ging durch die Lüneburger Heide, an Göttingen vorbei Richtung Thüringen. Ein freundlicher Himmel stimmte uns froh und erwartungsvoll.

Bald trafen wir am Tor zum Thüringer Wald, in Eisenach, ein. Hier hatte Martin Luther drei Jahre die Schule besucht, später auch Johann Sebastian Bach, und in jüngerer Zeit hatten August Bebel und Wilhelm Liebknecht die Sozialdemokratische Arbeiterpartei gegründet. Nachdem wir uns mit echten Thüringer Klößen gestärkt hatten, ging es weiter zur Wartburg, ein sehr beeindruckendes, trutziges Bauwerk; gegründet vermutlich 1067 und nach Verfall im 19. Jahrhundert wieder hergestellt. Im Mittelalter lebte dort die Landgräfin Elisabeth, die später wegen ihrer guten Werke heilig gesprochen wurde. Martin Luther wurde nach Verhängung der Reichsacht in Worms über ihn, Unterkunft gewährt. Bis 1522 lebte er auf der Burg. In dieser zeit übersetzte er das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Noch sehr gut erhalten sind die Fresken von Moritz von Schwindt und das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren. Die Lutherstube vermittelt einen Eindruck von der damaligen Lebensweise. Gegen Abend erreichten wir unser Hotel, das rings vom Wald umgeben war. Wir waren von den schönen Räumen und der freundlichen Atmosphäre sehr angetan.

Am 2. Tag erkundeten wir in einer Rundfahrt den Thüringer Wald. Morgens zogen noch Nebelschleier durch die Landschaft. Bald lichtete sich das Wetter, und wir konnten die sanften Berge mit den schönen grünen Wäldern bewundern. Ja, dort ist wirklich das grüne Herz Deutschlands. Durch Friedrichsroda, das Trusetal mit seinem Wasserfall und durch hübsche, gepflegte Dörfer fuhren wir heim.

Der 3. Tag bedeutete einen Höhepunkt für uns. Es ging nach Weimar, dieser Stadt der geistigen Größen Deutschlands. Dank der Herzogin Anna-Amalia, die es liebte, geistreiche bedeutende Persönlichkeiten zusammenzubringen und an ihrer berühmten Tafel zu versammeln, gab es dort eine außerordentliche Blütezeit deutscher Kultur. Dichter und Denker, wie Goethe und Schiller, Wieland und Herder, lebten dort. Zahlreiche Dramen von Goethe und Schiller wurden im hiesigen Theater, dem späteren National-Theater, uraufgeführt. Auch Bach und Luther, später auch Liszt weilten in Weimar, ebenso Gropius, der Begründer des „Bauhauses". Liszt brachte dort Wagners Lohengrin zur Uraufführung. Im Jahre 1919 tagte im Theater die Nationalversammlung und gründete die 1. Republik (die Weimarer Republik); seitdem heißt es "National-Theater". Es war schon erhebend, an so berühmter Stätte zu stehen. Deutlich erkennbar auf einem Hügel steht das Mahnmal für die Toten des Konzentrationslagers Buchenwald; eine Mahnung, diese Greuel nicht zu vergessen.

Der 4. Tag führte uns nach Erfurt. Die Landeshauptstadt Thüringens beeindruckte uns zuerst durch das großartige Ensemble des Domes und der Severikirche mit der ausladenden, geschwungenen Domtreppe. In Erfurt begegneten wir wieder Luthers Spuren, er studierte hier, wurde Mönch und lehrte an der Universität. Bei unserem Gang durch die Stadt gefiel uns besonders gut die Krämerbrücke. Die kleinen schmalen Häuser mit den Läden für Kunsthandwerk, Antiquitäten und eben Kram luden zum Schauen ein. Auf der Rückfahrt besuchten wir in Gotha das Schloß Friedenstein und erfreuten uns an der leuchtenden Farbenpracht der Orangerie.

Am 5. Tag durchstreiften wir unseren „Wohnort" Schmalkalden. Diese Stadt mit gut erhaltenen und auch restaurierten Fachwerkhäusern wurde berühmt durch den im 16, Jahrhundert gegründeten „Schmalkildischen Bund", einer Vereinigung protestantischer Fürsten gegen den katholischen Kaiser Karl V. Wir wanderten den Berg hinauf zum Schloß Wilhelmsburg. In leuchtendem Rot empfing uns die mit Weinlaub bewachsene Schloßmauer. Schon ein wenig Abschied nehmend, genossen wir noch einmal den Blick auf die Berge und Wälder des Thüringer Waldes. Aber wir haben nicht nur Kultur nachempfunden. Wir hatten auch gemütliche Abende bei Gesang und frohem Lachen sowie Quiz und Spiel. Wir fühlten uns so richtig wohl in unserer Gemeinsamkeit. Wir waren alle sehr glücklich und dankbar, daß Maggi, allen Beschwerden zum Trotz, uns wieder dieses wunderbare Erlebnis der Reise ermöglichte.

LOTTO TOTO HAMBURG

Lotto · Toto · Tabakwaren · Zeitungen · Zeitschriften
Schreibwaren und Geschenkartikel · EDUSCHO Kaffee-Depot

Auf Ihren Einkauf freut sich Familie Hoffmann
Kielmannseggstraße 65 a · Telefon 656 43 69

TISCHTENNIS

Einladung
zu den
Vereinsmeisterschaften 1996
am
11. Januar 1997 um 10.00 Uhr in unserer Turnhalle in der Kneesestraße

Wie in jedem Jahr finden auch diesmal wieder unsere Vereinsmeisterschaften statt. Dazu sind natürlich alle ganz herzlich eingeladen.

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme, da wir nun einmal nur dieses eine Spartenturnier haben, auf dem man sich in größerer Zahl sehen kann.

Für Getränke (preislich wie im WTB-Heim) wird gesorgt.

Außerdem hoffe ich, daß vielleicht die eine oder andere Person freiwillig einen Salat, belegte Brötchen, Kuchen etc. für dieses Turnier spendiert, denn dann ist auch für das Rahmenprogramm gesorgt.

Bitte meldet Euch spätestens bis zum 8. Januar 1997 bei folgenden Personen an:
Stephanie Böhm, Wolfgang Fleischer, Ralf Hoffmann.
Mit sportlichen Grüßen *Ralf Hoffmann*

Einladung zur
2. Neujahrsfeier der TTA
am 25. Januar 1997,
um 19.00 Uhr im Vereinshaus

Liebe Freunde des kleinen Balles,
wir wollen feiern, mit Euch und .....

Die Kosten für das warme und kalte Buffet, inkl. Begrüßungsgetränk, betragen DM 20,— pro Person.

Auszug: Besoffene Pflaume mit Sekt Gulaschsuppe, Champignons in Knobisauce, Putenbrust, Räucherlachs, Schweinebraten und div. Brotsorten. Getränkekarte liegt aus.

Wir bitten um rege Beteiligung, gute Laune und Beine zum Tanzen.

Anmeldung mit Bezahlung bitte bis zum 5. Januar 1997.Hier abtrennen und Kreuzchen machen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht *Wolfgang Fleischer*

SCHWIMMEN

DMS der Senioren am 6.10.1996

im Städtischen Hallenbad der Stadt Flensburg

Wir waren 14 Teilnehmer und fuhren diesmal mit dem Zug nach Flensburg, um an den Wettkampf teilzunehmen. Liest man die Namen der anderen Vereine, die dabei waren, so bin ich der Meinung, der WTB kann auch mir den „Großen" schwimmen. Unsere Ergebnisse können sich sehen lassen.

Ich hoffe, daß die Alten noch recht lange zusammen schwimmen und wir auf den Wettkämpfen auch weiter Spaß haben.

Stuhr

Ergebnisse

Es dürfen nur Senioren ab AK 20 (Altersklasse 20), also 20 Jahre und älter schwimmen, dabei müssen mindestens fünf AKs vertreten sein. (Also mindestens AK 20, 25, 30, 35, 40 oder so.) Es müssen mindestens vier Damen mit mindestens acht Starts teilnehmen. Jeder Teilnehmer darf höchstens dreimal starten.

Lage	Name	AK	Zeit
200m Fr	Ottfried Boeck	40	2:35,05
100m Br	Thomas Kölln	35	1:29,86
200m Rü	Christina Steiner	30	3:51,52
100m Sch	Volker Stöckschen	25	1:27,67
200m La	Birte Sprunk	20	3:25,51
800m La	Th. Klassohn-Eichler	30	11:54,10
200m Br	Thomas Kölln	25	3:18,58
100m Rü	Maike Andresen	20	1:50,02
100m La	Olaf Andresen	25	1:12,60
400m Fr	Volker Stöckschen	25	6:23,11
400m La	Ottfried Boeck	40	6:28,38
100m Fr	Ariane Kastening	30	1:43,40
Lage	**Name**	**AK**	**Zeit**
200m Fr	Th. Klassohn- Eichler	30	2:35,48
100m Br	Birte Sprunk	20	1:35,29
200m Rü	Maike Andresen	20	4:05,66
100m Sch	Olaf Andresen	25	1:16,14
200m La	Uwe Griem	40	3:41,91
800m La	Ottfried Boeck	40	11:50,91
200m Br	Birte Sprunk	20	3:34,35
100m Rü	Christina Steiner	30	1:41,92
100m La	Th. Klassohn-Eichler	30	5:35,83
400m La	Volker Stöckschen	25	6:38,80
100m Fr	Olaf Andresen	25	1:04,73

Teilnehmende Vereine:

SGS Berlin, AMTV Hamburg, SG BSC Robbe/VfL, Zehlendorf, SC Magdeburg, SG Lübeck, SG Neukölln-Berlin, Wandsbeker TB, SV Wiking Kiel, ESV Büchen, Flensburger SK

Wir gratulieren zum 75. Geburtstag

Werner Perlitz am 15.12.21 • Irmgard Hennings am 18.12.21

Einheitlicher Freizeit- und Trainingsanzug im WTB

Nach zahlreichen Überlegungen und einigen Abstimmungen hat sich der Turnrat für einen einheitlichen Trainingsanzug entschieden.

Dieser soll bei Sportveranstaltungen und Wettkämpfen für ein einheitliches Bild unserer Teilnehmer sorgen. Der Turnrat ist sich bewußt, daß er mit seiner Wahl nicht unbedingt den Geschmack aller Mitglieder treffen kann, aber irgendwann mußte die Sache auf den Weg gebracht werden.

Freizeit-Anzug „München":

Super Freizeitanzug für Damen und Herren aus hochwertigem Taslan-Gewebe. Der Anzug ist besonders strapazierfähig und für den ganzen Verein geeignet. er eignet sich sehr gut für Beschriftungen. Jacke und Hose mit zwei Reißverschluß-Taschen und Kordel zum Binden, Hose mit langen Reißverschlüssen am Bein und Klettverschluß. Atmungsaktives Innenfutter.

Farben: marine-royal-türkis

Größen: 140, 152, 164 bzw. S, M, L, XL, XXL

Preis: DM 75,–

Die Kosten für den Druck übernimmt der Verein. Muster sind ab Januar 1997 in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten vorrätig.

WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861 J. P.

Geschäftsanschrift: Kneesestraße 7, 22041 Hamburg, Tel. 68 54 82, Fax 68 91 18 18
Geschäftszeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Hamburger Sparkasse, Kto.-Nr. 1261 / 121 402 (BLZ 200 505 50)
Postgiroamt Hamburg, Kto.-Nr. 10082-202 (BLZ 200 100 20)
Volksbank Hamburg Ost-West, Kto.-Nr. 49.187309 (BLZ 201 902 06)
Verlag: Hans Drews jr. Verlag, Postfach 605 109, 22246 HH, Tel. 511 01 12, Fax 511 68 07
Druck: Paul Herrmann, Kanalstraße 75, 22085 HH, Tel. 22 27 61

Nr.4 Winter 1996 15. Jahrgang

	TURNRAT	
Vorstand:		
1. Vorsitzender	Dieter With, 22885 Barsbüttel, Kirchenweg 9d	p. 670 16 37, g.430 10 21
2. Vorsitzende	Waltraud Hauer, 22043 HH, Schimmelmannstraße 79	656 36 03
1. Schriftwart	Jürgen Schäfer, 22885 Barsbüttel, Fasanenweg 17	p.670 31 13, g.59 109 227
Kassenwart	Uwe Griem, 22149 HH, Rehwinkel 22c	672 03 57
Obersportwart	Jörn Wessel, 20255 HH, Hellkamp 15	40 61 70
Jugendwart	André Schaumburg, 22041 HH, Hinschenfelder Str. 25	693 81 58
Vertr. der Frauen	Cornelia Götz-Atterer, 20257 HH, Hartwig-Hesse-Str. 44	40 21 74
Pressewart	Reiner Aue, 22043 HH, Rauchstraße 95a	656 13 52
Fachwarte:		
Turnwartin	Monika Kleindopp, 22043 HH, Schimmelmannstraße 81	656 36 47
Altersturnwart	Hans Emich, 22043 HH, Oktaviostraße 110g	656 25 63
Gymnastikwartin	Ursula Berndt, 22081 HH, Friedrichsberger Straße 60	20 83 63
Badmintonwart:	Thomas Schönberger, 20535 HH, Curtiusweg 23	g. 605 10 14, p. 219 35 90
Schwimmwart	Horst Stuhr, 22119 HH, Ernst-Scherling-Weg 5c	651 78 38
Tischtenniswart	Christopher Dohrn, 22047 HH, Westerlandstr.29	66 15 96
Volleyballwart	Marc Sünkens, 22047 HH, Hörnumstraße 2	66 79 11
Wanderwart	Jürgen Bornholdt, 22041, Walddörferstr.47	68 52 04
Festwart	Walter Schaumburg, 21029 HH, Schulenbrooksweg 33	721 53 04
2. Schriftwartin	Emmi Messwarp, 22089 HH, Rückerstraße 46	20 24 71
Gerätewart	Andreas Lübke, 22043 HH, Gustav-Adolf-Str. 34 a	656 14 21
Strategiespiele:	Thorsten Elfers,224558 Henstedt-Ulzburg, Ahornweg 52	0 41 93/9 37 57
Karate:	Michael Boldt , 22049 HH, Lesserstr. 29	652 22 98
Jugendausschuß:		
Jugendwart	André Schaumburg, 22041 HH, Hinschenfelder Str. 25	693 81 58
stellv. Jugendwart	Nils Anschütz,22149 HH, Rahlstedter Bahnhofstr. 32	677 65 01
Jugend-Kassenwart	Thomas Mann, 22047 HH, Walddörferstraße 129	693 13 77
Jugend-Schwimmwart	Oliver Schütt, 22047 HH, Friedrich-Ebert-Damm 29	693 73 49
Jugend-Tischtenniswart	Christopher Dohrn, 22047 HH, Westerlandstr.29	66 15 96

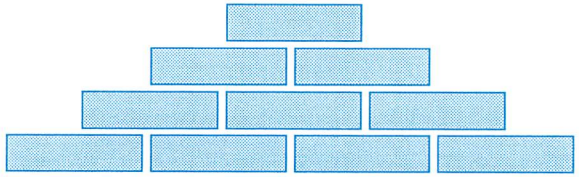
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 1997

Die altbekannte
BÄCKEREI UND KONDITOREI

Helmut Ruge

Sonnenweg 17 • 22045 Hamburg • Ruf 66 17 54

empfiehlt sich mit ihren erstklassigen Backwaren



Karlheinz Melzer
Bauausführungen

Bautenschutz • Altbausanierung • Feuchtraum-sanierung • Keller, Wände, Balkone

Heitmannstraße 66, 22083 Hamburg, Tel. 040 / 220 54 50
Fax 040 / 220 54 50, Mobil - Tel. 0172 307 33 66

Beste argentinische
Steaks nur 12,–
inklusive Baked Potato mit Sour Cream und Knoblauchbrot

STEAK-RANCH
Restaurants

Wandsbek
Wandsbeker Zollstraße 5
(ggü. Sporthalle Wandsbek)

Jenfeld
Öjendorfer Damm 66
(ggü. Ekz Jenfeld)

Täglich von 11 bis 24 Uhr. Alle Gerichte auch ausser Haus!

DREWS
VERLAG
TELEFON
040-511012

Seit über 25 Jahren sind wir der Partner Hamburger Vereine bei der Herausgabe von Vereinszeitungen.
Rufen Sie uns an - wir prüfen kostenlos und unverbindlich, was wir für Sie tun können.

Im Dienste Ihrer Gesundheit

Jüthorn-Apotheke
Gertrud v. Eitzen
Kielmannseggstraße 61
22043 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 656 43 68

Boutique Renée
INTERNATIONALE MODELLE

Boutique Renée
INTERNATIONALE MODELLE
Wandsbeker Marktstraße 103—107
Telefon 68 32 23

QUARREE
WANDSBEK-MARKT

ADOLPH PALM
gegr. 1865
BESTATTUNGSINSTITUT
Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen

Wandsbeker Zollstr. 100 • 22041 Hamburg • Tel. (040) 656 10 33

EICHTAL

Für mich und mein Zuhause

Mit der Busline 164 und 262 von Wandsbek Markt bis zur Haltestelle Ölmühlenweg.

Mit über 300 kostenlosen Parkplätzen!

Eichtal macht das Leben schöner!

Hamburgs Riesen-Fachmarkt

mit den kleinen Preisen

Auswahl auf ca. 10.000 m² Verkaufsfläche

Unser Extra-Service für Sie:
Ausmessen, liefern, verlegen, nähen, dekorieren.

P 300 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür!

Geöffnet: Mo.-Fr. 9.30 bis 20.00 Uhr, samstags 9.00 bis 16.00 Uhr

Teppichböden,
Orient-Teppiche,
Farben, Tapeten,
Gardinen u. PVC

Mode für Sie & Ihn
und
HUNDERTMARK
Jeans u. Western-Stores

Walddörferstr. 285 / Ecke Ölmühlenweg

Winter 1996

Vereinsmitteilungen

Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Turnen • Gymnastik • Prellball • Badminton
Jedermann-Sport • Karate • Faustball • Volleyball
Strategie-Spiel • Tischtennis • Schwimmen